

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

137 (21.5.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137. Erstes Blatt.

Donnerstag den 21. Mai

1885.

Bekanntmachung.

Der Großh. Fiskus, vertreten durch Großh. Generalstaatskasse dahier, hat um Einsetzung in die Gewähr des Nachlasses des ledigen Sattlers Karl Ulrich aus Berlin gebeten. Etwaige Einsprüche sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.
Karlsruhe, 12. Mai 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

3.1. W. Frank.

Dankagung.

Nr. 4132. Von Herrn Fabrikant L. Schwindt dahier wurden zur Verwendung für die hiesigen Armen 5 Mark abgegeben, welcher Betrag dem Geber ohne nähere Bezeichnung durch die Post zugekommen ist. Ferner erhielten wir: von Major a. D. Freiherrn L. v. Schilling 50 M., J. aus einer Beleidigungssache 20 M., Reg.-Rat R. aus einer Proceßsache 10 M., Restaurateur A. Berger 5 M., Ungenannt 2 M., F. Kinder von Hagsfeld 1 M., Frau Hauptmann Bichtenauer Zeugengebühr 40 Pf., Herrn Conditor Böhß Zeugengebühr 40 Pf., Herrn Fritz Homburger Zeugengebühr 40 Pf., Herrn Zahlmeister Grün Zeugengebühr 40 Pf., Herrn W. Messerschmidt Zeugengebühr 40 Pf., Herrn Dr. Metz Zeugengebühr 40 Pf., Ungenannt 42 Pf., im Stadtgarten gefunden 40 Pf. Mit dem Ausdruck verbindlichsten Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 19. Mai 1885.

Armenrat.
Eymann.

Bürger.

Badischer Frauenverein.

3.3. Der Vorstand des Vereins zur Belohnung treuer Diensthöten dahier hat den Vorstand und die Mitglieder des bad. Frauenvereins zur Anwesenheit bei der am Donnerstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im großen Rathhaussaale stattfindenden Preisvertheilung eingeladen.

Sieheon beehren wir uns, die Mitglieder ergebenst in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1885.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Den Teilnehmerinnen an dem Kursus für Damen aus gebildeten Ständen über Krankenpflege bringen wir zur Kenntniß, daß am

Donnerstag den 21. d. Mts., Nachmittags 4 1/2 Uhr,

die letzte Vorlesung stattfindet.

Karlsruhe, den 20. Mai 1885.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Gewerbeverein.

Der Gewerbeverein Mählhausen i. Thür. ladet die hiesigen Industriellen ein, sich an der in der 2. Hälfte des Septembers d. J. daselbst stattfindenden Ausstellung von Motoren, Arbeitsmaschinen, Werkzeug und sonstigen Hilfsmitteln für den Kleinbetrieb zu betheiligen, und bitten wir die Herren Interessenten, das Programm u. s. w. vor dem 10. Juni in unserm Sekretariat, Kaiserstraße Nr. 223, einsehen zu wollen.

Karlsruhe i. B., 20. Mai 1885.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Das **Hoffors- und Jagdamt Fried- richsthal** befindet sich vom 22. d. M. an im Hause **Westendstraße 42.**

Karlsruhe, den 20. Mai 1885.

von **Merhart.**

Victoria-Schule.

Nächsten **Freitag den 22. Mai**, Vormittags, wird das Schulgeld für das letzte Drittel des Schuljahres 1884/85 im Schulgebäude eingezogen.

Die Verrechnung.

Adam.

Stafforth.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswertes und des Lagerbuches der Gemarkung **Stafforth** ist Tagfahrt auf

Freitag den 5. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das Rathhaus zu **Stafforth** anberaumt.

Die Grundeigentümer werden hieyon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß, der seit der letzteren am 1. Oktober 1883 stattgefundenen Fortführung eingetretene, beim Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grund-Eigentum während acht Tagen von heute ab zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause auf- liegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grund-Eigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tag- fahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden gleichzeitig auf- gefordert, die seit 1. Oktober 1883 in ihrem Grund- Eigentum eingetretene, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbe- amten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden.

Ueber die in der Form der Grundstücke einge- tretene Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls die- selben auf Kosten der Betheiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.

Stafforth, den 18. Mai 1885.

Gemeinderath.

Weidmann, Bürgermeister.

vd. Kohler, Rathschreiber.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Betheiligten wird das zum Nachlaß der Kanaleitner **Andreas Babberger Wittwe, Christiane geb. Wisser** von hier, ge- hörige,

in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 69, einerseits neben Bistualien- händler **Johann Wilhelm Wittwe**, anderseits neben **Lücher Friedrich Wagn- er Ehefrau** gelegene einschichtige Wohn- haus mit Hintergebäude mit samt der sonstigen liegenschaftlichen Zuge- hörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 12500 M.,

Freitag den 22. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im **Geschäftszimmer des unterzeichneten No- tars, Kaiserstraße Nr. 123** dahier, einer öf- fentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der end- gültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der Steigerungspreis ist mit 5% Zins vom

Zuschlagstage an zu 1/3tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen **Martini 1886, 1887** und **1888** nach Verweisung des Notars zu bezahlen. Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. April 1885.

Großh. Notar

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das zum Nachlaß des **Raphael Haber** von hier ge- hörige,

in der Adlerstraße dahier unter Nr. 33, einer- seits neben **Wirth Johann Weber Ehefrau**, an- dererseits neben **Kanzleirath Karl Ganz Ehefrau** gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegen- schaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 28000 M.,

am **Freitag den 22. Mai 1885,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im **Commissionszimmer des Rathhauses** dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der end- gültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 da- hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. April 1885.

Großh. Notar

Ott.

Pfänder-Versteigerung.

6.5. Vom 18. bis einschließlich 22. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im **städtischen Versteigerungslokal** (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. H. Nr. 10000 gegen **Baanzahlung** in nachstehender Reihenfolge:

Donnerstag, 21. Mai d. J.:

Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme;

Freitag, 22. Mai d. J.:

Tuch, Leinwand, Kölsch, Kleidungsstücke, Weiß- zeug, Uhren und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, 16. Mai 1885.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen- Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 21. Mai 1885,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Walbstraße 9**, eine Stiege hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß des ver- storbenen **Herrn Karl Lindner, Privat- mann** von hier, gehörigen Fahrnisse gegen **Baanzahlung** öffentlich versteigert:

Mannskleider, Weißzeug, Schreinwerk, Bett-

wert, Uhren, Spiegel, Bilder, Küchengeräte und sonst verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Leop. Brombacher, Waisenrichter. Karlsruhe, den 18 Mai 1885. 2.2

Wohnungen zu vermieten

Gartenstraße 29 ist im zweiten Stock eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Herrschaftswohnung, bestehend in 5-6 Zimmern nebst Badezimmer und Zugehör, auf 23. Juli an eine gute Familie zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, parterre.

Herrenstraße 58, 2 Treppen hoch, ist sogleich für die Zeit von jetzt bis 23. Juli d. J. zu vermieten eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer, 2 Küchen, 1 Mansarde, Keller. Auskunft ebener Erde beim Hausbesitzer.

22. Hirschstraße 14 (nächst der Kaiserstraße) ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

64. Kaiserstraße 69 sind (2 Treppen hoch) zwei hübsche Wohnungen von je 4 und 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Kaiserstraße 148 ist der 3. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang in der Spitalstraße) ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau von Ed. Koelle.

Leopoldstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Leopoldstraße 25 sind auf 23. Juli zu vermieten, der Neuzeit entsprechend: der 2. Stock, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, mit Gaslüstern ausgestattet, Küche, 3 Kellern, 3 Mansarden, 1 Holzremise nebst Anteil am Badezimmer, Waschküche und Trockenspeicher; der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, 1 Holzremise nebst Anteil an Badezimmer, Waschküche und Trockenspeicher. Beide Wohnungen sind mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen und einzusehen zwischen 11-12 und 3-4 Uhr. Näheres Waldstraße 62 im Laden.

Luisenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

32. Luisenstraße 62 ist im 2. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 38 im Laden.

Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadtteil) ist zwei Stiegen hoch eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Auch wird auf Ende dieses Monats Stallung für 2 bis 3 Pferde daselbst frei.

Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber Herrenstraße 48 zu erfragen.

Wilhelmstraße 34 sind auf 23. Juli zwei für sich abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Bähringerstraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Anteil am Waschküchen und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Auf den 23. Juli beziehbar ist Bismarckstraße 78 die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badezimmer, 2 Mansarden etc. sowie Vorgärtchen, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße 96, parterre.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. ist sofort zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Kaiserstraße 42.

Auf den 23. Juli ist Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 152 im Laden.

Auf 23. Juli in schöner und gesunder Lage zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern mit Zugehör (Bel-Etage) in der Kaiserstraße 152 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist sogleich oder später an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

Auf 23. Juli ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Kellerabteilungen nebst Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Waldstraße 62 im Laden.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern und Zugehör, nach den Gärten gelegen, ist im 4. Stock Rowacks-Anlage 5 an eine ruhige Familie auf den 23. Juli um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern,

Beiertheimer Allee 2 der erste und dritte Stock, jeder mit 6 Zimmern,

Scheffelstraße 36 der 2. Stock mit 4 Zimmern. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Im Neubau Ecke des Schwimmschulweges und der Kaiserstraße sind Wohnungen von je 3 großen Zimmern oder Wohnungen von je 7 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres dortselbst von 2-4 Uhr oder Luisenstraße 2b im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

32. Ein schöner Laden mit Wohnung in der Wilhelmstraße, in dem 3. St. ein Speisegeschäft betrieben wird und der sich auch zu einer Bäckerei oder Metzgerei vorzüglich eignen würde, ist billig zu vermieten; würde event. bloß als Wohnung abgegeben werden. Zu erfragen Wilhelmstraße 57.

Wohnungs-Gesuch.

Eine alleinstehende Frau (Wittwe) sucht eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli. Adressen beliebe man Akademiestraße 18 im Seitenbau, parterre, abzugeben.

Gesucht

wird auf sofort oder auf 23. Juli in gangbarer Lage ein Ladenlokal mit Wohnung. Gest. Offerten unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Kriegstraße, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist sogleich oder auf 1. Juni ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

33. Schützenstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, freundlich gelegenes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer mit Bett zu vermieten.

42. Schützenstraße 24, parterre, ist sofort ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten.

22. Drei hübsch möblierte Zimmer, getrennt, mit freier Aussicht, sind an 2 Herren sofort oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 245, parterre rechts. Ebendasselbst ist auch ein starker Zulegtisch, welcher sich zum Bügeln oder als Zuschneidetisch eignet, zu verkaufen.

22. Ein kleines Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Marienstraße 23 im 3. Stock.

Rüppurrerstraße 32 sind zwei unmöblierte Mansardenzimmer mit Kochofen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist sofort um billigen Preis zu vermieten: Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Erbsprinzenstraße 33 sind im 3. Stock 2 auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer, das eine sogleich, das andere auf 1. Juni zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadtteil) ist ein gut möbliertes Zimmer per Monat 20 M. sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Atelier mit Nordlicht zu vermieten.

Rüppurrerstraße 36 ist im 1. Stock sogleich oder auf 1. Juni ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 3, gegenüber dem rothen Haus, ist ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer mit besonderem Eingang (Glasabschluß) mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

31. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Preis 18 Mark per Monat. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Eckladen.

Stellenlose Dienstmädchen können anständige Wohnung erhalten: Herrenstraße 29, parterre. 10.7.

Pension-Anerbieten.

In einer guten Bürgerfamilie kann ein junger Mann als Pensionär aufgenommen werden und könnte demselben, wenn er die Hausaufgaben eines Schülers überwachen wollte, der Preis billig gestellt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Keller zu vermieten.

Die von Herrn Weinbändler Baumgärtner innegehabten Keller der Häuser Zirkel 35 und Herrenstraße 4 (zusammenhängend) sind auf 1. August anderwärts zu vermieten; auch kann auf Oktober Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Herrenstraße 4.

Stallung

für 2 Pferde und Burschenzimmer zu vermieten: Waldstraße 54.

Dienst-Anträge.

21. Eine sehr reinliche, einfache Person, welche in der besseren Küche sowie in sonstigen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, findet gute Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich und einzuwenden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

52. Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmers-, Haus- und Kinderfrauen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Daselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

Köchinnen für Hotels, Restaurants und

Herrschaften finden sofort und auf Johann gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.6.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches sehr gut kochen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt, sucht sofort Stelle hier oder auswärts. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann sowie sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Bahnhofstraße 50, parterre.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinderfrauen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

21. Ein biesiger Geschäftsmann sucht auf seine zwei Geschäftshäuser mit Garten eine II. Hypothek von 16 000-20 000 Mark gegen hinlängliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung. Offerten unter E. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Decorationsmaler,

ein tüchtiger, welcher im Stande ist, in allen Stilarten selbstständig zu arbeiten, per sofort gesucht. Jahresgehalt 1800-2000 Mark. Offerten sind Schützenstraße 78, parterre, abzugeben. 6.5.

Gypser

gesucht von Ziegler & Weber.

Stellen-Anträge.

3.3. Ein tüchtiger Sortierer oder eine Sortirerin findet in einer Cigarrenfabrik dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein ordentlicher Haus- und Kapsbursche wird sogleich gesucht im Café Hunold.

3.3. Stellen finden: perfekte Zimmermädchen für seine Herrschaftsbäuser, perfekte Köchinnen für Herrschaften und Hotels, mehrere gute bürgerliche Köchinnen, welche auch tüchtig in allen häuslichen Arbeiten sind, finden sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau **Kenz**, Kaiserstraße 95 im dritten Stod.

Aushilfskellner und Aushilfskellnerinnen, gewandte und zuverlässige, werden gesucht: Gartenstraße 5.

T. Dienstpersonal
 aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärtig durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Hausknecht.

2.2. Ein kräftiger Bursche wird sogleich gesucht: Marienstraße 1.

Hausknecht,

ein junger, kräftiger, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Gartenstraße 5.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Für sofort suche einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann einer achtbaren Familie.

Franz Gmelln,
 Lammstraße 4.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein in landwirthschaftlichen Arbeiten bewandter Mann, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht dem entsprechende Stellung. Zu erfragen Werberstraße 25 im 4. Stod.

Stellen suchen

für sogleich: 2 Köchinnen mit guten Zeugnissen, welche auch in Wirtschaften gehen würden; auf's Ziel suchen Stellen: bessere Herrschaftsköchinnen, welche auch Hausarbeit übernehmen; ferner sucht ein Fräulein Stellung als Stütze der Hausfrau, sämtliche sind mit den besten Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau **Kenz**, Kaiserstraße 75 im 3. Stod.

T. Eine perfekte Köchin
 geübten Alters, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in einem bessern Privathaus oder Restaurant sofort Stelle. Dieselbe nimmt auch Stelle zur Aushilfe an. Näheres durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Kochmädchen.

*3.3. Ein achtbares Mädchen sucht hier das Kochen zu erlernen. Gest. Offerten mit Bedingungen und Aufschrift „Kochmädchen“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen sowie auch im Bodenwischen und Ausstreichen der Böden. Näheres zu erfragen Kriegstraße 36 im Hinterhaus im 3. Stod.

3.2. Eine alleinstehende bedürftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder einen Laufdienst. Zu erfragen Fasanenstraße 4 im 4. Stod.

2.1. Ein verheiratheter, gelernter Kaufmann, im Besitze bester Referenzen, mit angenehmer, deutlicher Handschrift, erbietet sich in seiner freien Zeit zur Uebernahme von Aushilfs-Beschäftigung; derselbe würde auch einen ständigen Bureau-Posten in einem größeren Etablissement oder sonstigen Institut hier oder in nächster Umgebung unter sehr mäßigen Ansprüchen übernehmen, event. könnte Caution bis zu 3000 M. geleistet werden. Gefällige Anerbieten erbittet man unter F. H. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Eine Düglerin

sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Kaiserstraße 41 im Laden.

Einen Laufdienst

sucht eine alleinstehende, reinliche Frau. Näheres Schwanenstrasse 3 im 3. Stod. 3.2.

Verlaufen

hat sich eine kleine, gelbbraune Hündin mit großen Augen. Kennzeichen: ein einfacher Halsriemen mit Zeichen. Gegen Belohnung abzugeben in **Aller's** Zahnatelier, Kaiserstraße 153.

Verkaufs-Anzeigen.

* 4 Futtertröge mit Rausen für Pferde, 2 Raminansteigthüren und 1 eiserner Schienenherd werden billig abgegeben: Amalienstraße 31.

Regenspender, Rasenmäschine, Sense und verschiedene **Gartenmöbel** zu verkaufen: Amalienstraße 73. 3.2.

Pianinos,

ältere, selbst wenn nicht mehr spielbar, sowie auch bessere, werden gegen Kassa zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und womöglich der Fabrik wolle man bis spätestens kommenden Freitag unter R. 139 an das Kontor des Tagblattes richten.

Eine große Kommode

mit drei Schubladen ist billig zu verkaufen. Näheres Schwanenstrasse 3 im 3. Stod. 2.2.

Ein eiserner Sparofenherd

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 47.

Frau Rain, Kaiserstraße 105,

zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Abonnenten

werden zu einem guten, kräftigen Mittagstisch angenommen.

Wilh. Müller, zur neuen Bierhalle, 42 Kaiserstraße 42.

2.1. Kaffee.

Eine gangbare Bäckerei

ist in bester Lage der Stadt, Schloßstraße 170, zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst.

Mittagstisch-Anerbieten.

* Zu einem guten Mittagstisch zu 60 und 90 Pf. werden noch Abonnenten angenommen. **Ludwig Adam**, Gasthaus zur Rose.

Unterricht

Schönschreiben:

Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften;

Buchführung:

einfache und doppelte;

kaufm. Rechnen;

Stenographie

ertheilt 4.2.

Otto Autenrieth,

Waldstraße 38, 3. Stod.

Anmeldungen jederzeit.

Dorsch - Leberthran,

Dampf - Leberthran,

Eisen - Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Groß. Hoflieferant.

Cacao

in **Pulver** und **Tafeln** von M. 2.20 an das Pfund,

holländischer Cacao,

van Haagen's leicht lösliches Pulver, engl. Biscuits und Theegebäck, verschiedenes Dessert

empfehlen in frischer Waare 3.2.

Carl Lindörfer & Co.,

Conditoreiwaaren- & Chocoladenfabrik, Herrenstrasse 32.

Cacao:

van Houten, van Haagen, Compag. Française, Gebr. Waldbaur,

gepackt und offen, in frischer Waare empfiehlt

J. Hüber,

früher Wilh. Hofmann.

Rechter

Schwarzwälder Magenliqueur,

aus den feinsten Kräutern destillirt, verdient wegen seiner magenstärkenden und blutreinigenden Ingredienzien vor vielen andern den Vorzug. Alleinverkauf für Karlsruhe bei

Eugen Helff,

6.6. Karl-Friedrichstraße 6.

Soeben eingetroffen:

Frische Göttingerwurst,

„ **Salami,**

„ **Braunschweiger Leberwurst,**

„ **Frankfurter Bratwurst** und

„ **westfäl. Schinken,**

was empfiehlt

Franz Röttinger,

3.2. Ludwigplatz 61

Münchener 12.3.

Sommer-Lagerbier,

Brauerei Gebrüder Schmederer, à 30 Pfg. per Flasche empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Victor Merkle.

Garantirt ächtes China-Wasser,

Eau de Quinine,

von **Wolff & Schwindt** hier, ausgezeichnetes Kopfwaschwasser, ärztlich anerkannt und empfohlen, bei

L. Haemer,

Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 74.

Ueber die W. Kneffel'sche Haar-Tinktur.
 Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cosmetik, wissenschaftl. auf das Bärmste empfohlen u. amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigt, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten (auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse erweisen, ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **Luise Wolf Wittwe**, Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4. 125.

Geruchloses Fleckenwasser à 30, 70, 1.20,
Dugpommade à 10, 15 und 25 Pfg.,
Maschinenöl à 25 und 40 Pfg.,
Anilinfarben per Päckchen 15 Pfg. bei
Viktor Herkle, Kaiserstraße 160.

Brönner's
Flecken-Wasser,
Naphta
 empfiehlt 2.2.
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE GALANTERIE



Oelfarben,
 in gereinigtem Oel, stets frisch angerieben.
Lacke u. Bronzen.
Fussbodenglanzack
 in allen Farbentönen von vorzüglicher Glanzkraft und grosser Haltbarkeit empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **Julius Dehn**, Zähringerstrasse 56.

Oelfarben
 in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgeriebene, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,
Lacke und Firnisse
 empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. E. Schwaab**, Großh. Hoflieferant.

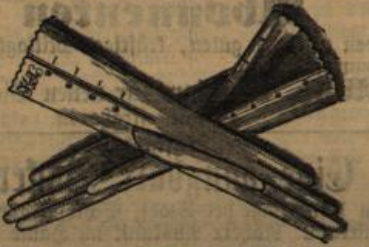
Präp. Patchouli-Pulver,
 einaestrent oder in Säckchen vertheilt, schützt es Kleider und Pelzwerk gründlich vor Motten und Schaben.
 Zu haben à 40 Pfg. bei **Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5. 12.7.

Stassfurter Badesalz
 empfiehlt die Materialwarenhandlung **Carl Roth**. 20.10.

Fussbodenlacke
 in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt **Ernst Schneider**, Amalienstr. 29, Material- und Farbwaren.

Vogelfutter
 in Mischung aus den beliebtesten fünf Sorten selbst zusammengestellt:
 bei Abnahme von 2 1/2 Kilo à 25 Pf. per Pfund,
 " " " 5 " " 23 " " "
 " " " 10 " " 21 " " "
 " " " 50 " " 20 " " "
 empfiehlt die Samenhandlung **W. Zollkofer**, Küppurrerstraße 38. 3.1.

Normal-Toilette-Seife
 für Damen und Herren,
System Prof. Dr. G. Jäger,
 (concess. Fabrikant Julius Burkhardt in Cannstatt) 3.3.
 zu haben bei
E. Dahlemann (Finch's Nachf.), Herrenstraße 19,
O. Solzmann, Hofriseur, Kaiserstraße 144,
A. Kiefer, Friseur, Kaiserstraße 92,
G. Vuder, Friseur, Lammstraße 4.
G. Schneider, Friseur, Zähringerstraße 98.



Seidene Handschuhe
 in größter Farbauswahl empfiehlt billigt **K. Appenzeller**, 185 Kaiserstraße 185. 6.6.

Zeige hiemit ergebenst an, daß eine große Auswahl **neuer Krausen**, hauptsächlich welche mit Gold nebst farbigen Streifen in glatt und gefältelt, erhalten habe. Auch eine Parthie **Krausen-Reste** ist wieder vorrätzig.
Theodor Birk, vormals **Gg. Otto Busch**, 36 a Kaiserstraße 36 a, Weiß-, Kurz-, Wollwaren- und Wäsche-Geschäft.
 P.S. Vereinsmarken werden gerne in Zahlung angenommen. 4.4.

Seidene Damenhandschuhe von **Wf. I.** - an sind wieder in allen Farben vorrätzig; alle übrigen Sorten **Sommerhandschuhe** für Damen, Herren und Kinder von 20 Pfennig an bis zu den feinsten empfehle in großer Auswahl.
Friedrich Storz, Kaiserstraße 58. Vereinsmarken werden in Zahlung genommen. 3.2.

Handschuhe
 in Fil d'écosse und Seide für Kinder, Damen und Herren, sowie **Halb-Handschuhe** für Kinder und Damen empfiehlt **Theodor Birk**, vormals **Gg. Otto Busch**, 4.4. 36 a Kaiserstraße 36 a.

Braut-Kränze
 (Orangen- u. Myrthenzweige) und 4.4.
Braut-Schleier
 in grösster Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten in nur ganz neuen Sachen empfiehlt **L. Ph. Wilhelm**, Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Gelegenheitskauf.
 Einige Tausend Meter **Reste** von Shirting, Madapolam, Cretonne, Stuhltuch, Piqué und Satins **enorm billig.**
Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Französische Corsetten
 in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei **Geschwister Perrin**, Friedrichsplatz Nr. 9.

Wollspitzen
 in reichem Farben-Assortiment empfiehlt zu sehr billigen Preisen 2.2.
C. M. Meyer, 167 Kaiserstraße 167.

Das Neueste in
Herren-Cravatten
 und **Knaben-Savallières**
 von den einfachsten bis zu den hochfeinsten
 empfiehlt 4.4.
Theodor Birk,
 vormals **Gg. Otto Busch,**
 36 a Kaiserstraße 36 a.

Für kommende Jahreszeit halte meine an-
 erkannten
Tüll-Corsetten
 bestens empfohlen.
Gg. Baur,
 12.11. Kaiserstraße 124 b.

Wein gut assortirtes Lager in
Corsetten
 bringe andurch in empfehlende Erinnerung.
 Ferner werde Bestellungen auf **Corsetten**
 nach **Maas** übernehmen und bestens zur
 Ausführung bringen lassen.
Theodor Birk,
 vormals **Gg. Otto Busch,**
 36 a Kaiserstraße 36 a,
 Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-
 Geschäft.
 P.S. Vereinsmarken werden gerne in
 Zahlung genommen. 4.4.

Hochzeits-, Verlobungs-
 und 10.6.
Gelegenheits-Geschenke,
 neueste
 kunstgewerbliche Erzeugnisse,
 empfiehlt
Carl Bregenzer.

Neue Polstermöbel.
 Garnituren mit Fauteuils und Halbfauteuils,
 Garnituren mit Stühlen, Divans, Chaises-longues,
 Fauteuils mit Einrichtung, französische, halbfran-
 zösische und Münzer Bettstätten, Vorhangstangen
 und Kissen in großer Auswahl empfiehlt zu
 billigen Preisen **F. Guthörle, Tapezier,**
 43 Spitalstraße 43.
 Reparaturen werden billig besorgt. 12.2.

Diebessichere eiserne
Cassetten
 empfiehlt
 in grosser Auswahl
 das **Ausstattungs-Magazin**
 von
Heinrich Lange,
 28 Herrenstrasse 28.

Bade-Einrichtungen
 mit nur soliden und empfehlenswerthen Fa-
 brikatoren werden unter Garantie prompt u. billigst
 ausgeführt von
L. Bender, Kaiserstraße 132,
 Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

W. Baumgärtner, Weinhandlung,
 1 Waldstrasse 1,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in reinen Naturweinen: Affenthaler,
 Zeller, Durbacher, Clevner, Klingelberger, Mauerweine, Laubenhei-
 mer, Markgräfler, Ihringer, Bühlerthaler, verschiedene Sorten Weiss-
 und Rothweine, zu den billigsten Preisen in Gebinden von 20 Liter
 oder 20 Flaschen an. 10.5.

Weinhandlung Jean Estelmann,
 231 Ecke der Kaiser- und Hirschstraße 231.
 Hiermit bringe mein großes, reichhaltiges Lager in- und ausländischer
Weiß- und Rothweine unter billigster Berechnung empfehend in Erinnerung.
Flaschenweine werden bis zu 19 Flaschen accisfrei in's Haus geliefert.

Rhenser Mineral-Brunnen.
 Balneologische Frankfurt Anstaltung 1881.
 Vorzügliches Tafelwasser. Diätetisches Getränk. 20.5.
 Dépôt in Karlsruhe bei **Ernst Glock Sohn.**

Feinsten patentirten
Fußboden-Glanzlaack
 von **Ino Werner & Cie. in Mannheim**
 in schon seit langen Jahren bekannter vorzüglicher Qualität zu herab-
 gesetzten Preisen empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Glacé-,
Dän. Leder-,
Waschleder-, Handschuhe
Tricot- sowie
Seidene
 in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei
Gelchwister Söll, 8.7.
 Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.
 Ferner empfehlen wir eine Parthie
Schwarze dän. Damenhandschuhe, 4knöpfig, zu M. 1.50
 und farbige
Glacé-Damenhandschuhe, 2knöpfig, zu M. 1 — das Paar.

Neue Sendung **St. Galler**
Stickerei-Reste
 in prachtvoll schöner Waare
 zu **spottbilligen Preisen** bei
Wilhelm Willstätter,
 Hoflieferant, Kaiserstrasse 173. 10.2.

Das Möbeltransportgeschäft F. Burekhardt

befindet sich vom 23. April ab nicht mehr
Luisenstraße 40, sondern **Kaiserstraße 14a**,
und empfiehlt sich bei Umzügen in der Stadt,
sowie nach auswärts per Bahn und per Achse
unter Garantie und bei bekannt billiger Be-
rechnung. 12.9.

Das Schuh- und Stiefel-Geschäft von Louis Wacker jr.,

Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungs-Anstalt,
bringt sein wohlfortirtes Lager fertiger Herren,
Damen, Mädchen- und Kinderstiefeln und
Schuhe bei solider Arbeit und billigsten Preisen
in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll
Louis Wacker jr.,
69 Waldstraße 69.
5.3.

Wilhelm Pallmer,

Zimmer Tapezier,
Marienstraße 3, Karlsruhe, Marienstraße 3,
empfiehlt sich den Herren Hauseigentümern und
Bauunternehmern zur Uebernahme aller vorkom-
menden Arbeiten mit und ohne Tapetenliefe-
rung unter Garantie reeller Bedienung und bil-
ligster Preise. Zimmer mit gewöhnlicher Tapete
werden schon von 7 M. an fertig gestellt.
Musterbuch jederzeit zur Ansicht.

Kassenschränke,



amlich
vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt

Wilh. Schindler,

Waldstraße 22.
Atteste stehen zu Diensten.

Exportbier-Brauerei Mschaffenburg.

Wir haben bei Herrn G. Drollinger
in Karlsruhe, Leopoldstraße 23, ein Depot
unserer **Biere** errichtet und empfehlen solche
der verehrl. Einwohnerschaft Karlsruhe's so-
wohl in Flaschen à 25 Pf. und auch fassweise
zu M. 25 per Hektoliter.

Saum & Friedel,
Exportbier-Brauerei Mschaffenburg.

Ziegenmilch

zur Kur wird täglich abgegeben: Mühlburgerstraße,
neben dem Schützenhause. Ebenfalls ist eine
gute Ziege zu verkaufen.

Bier Jahreszeiten.

Heute Donnerstag den 21. Mai

vorletztes Streichmusik- u. Gesangsconcert der Gesellschaft Rauscher

(4 Damen und 1 Herr).
Hierzu wird höflichst eingeladen.

Abfallholz,

erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet,
empfiehlt billigst

Hermann Ries,
Bürstenfabrik Durlach.

Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhof-
straße 48 entgegen genommen.

Glacé- und dänischlederne Handschuhe

in großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen.

Wilhelm Ellstætter,
Friedrichsplatz 4.

9.7.

= Weit unter Preis. =

Neu eingetroffen ein großer Posten

= Mohair changeant =

(Neuheit der Saison),

doppeltbreit, Meter M. 1.—, reeller Werth Meter M. 3.—.

W. Fuhrländer Nachfolger,
54 Kaiserstraße 54.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Die Unterzeichnete erlaubt sich, ihren werthen Kunden und Gönnern die ergebene
Mittheilung zu machen, daß sie das von ihrem verstorbenen Mann betriebene **Küferei-
Geschäft** an Herrn **Ferdinand Fellhauer** hier übertragen hat und bittet
die verehrten Kunden, das Vertrauen des Geschäftes auch dem Nachfolger bewahren zu
wollen.
Hochachtungsvoll

Elise Berenz, geb. Wunsch.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich durch langjährige
Erfahrungen in dieser Branche allen an mich ergehenden Anforderungen entsprechen kann
und bitte, das meinem Vorfahren geschenkte Vertrauen auch mir bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

Ferdinand Fellhauer.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** in Verwahrung genommen und sind
die mir übergebenen Gegenstände zum vollen Werth gegen Feuer-
gefahr versichert.

C. A. Zeumer, Kürschner,
127 Kaiserstraße 127.

Das Bau- und Möbelgeschäft K. Martin,

Akademiestraße 9,

K. Lüder's Nachfolger,

empfiehlt sein reichhaltiges **Möbellager** in aller Art selbst gefertigter
Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten und sichgerechten, und übernimmt
ganze **Zimmereinrichtungen** unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten
Preisen. 6.5.

Positiv Mottensicher!

Ich empfehle meine Arbeiten in jeder Art **Polsterung** in imprägnirtem
Material (**geruchlos**) unter Zusicherung der Haltbarkeit und absoluten Schutzes
gegen Motten. Das Vertilgen der Motte aus schon gebrauchten Möbeln übernehme
ich, eventuell ohne umzupolstern und gebe schriftliche Garantie, daß keine Motten mehr
hineinkommen.

Durch meine langjährige Thätigkeit als Meister und Geschäftsführer in Berlin,
Aachen und hier habe ich die feste Zuversicht, alle mir überwiesenen Arbeiten im Polster-
und Decorationsfach zur Zufriedenheit der geehrten Auftraggeber auszuführen.

G. Mönnig, Tapezierer und Decorateur,
Herrenstraße 6.

2.2.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

offeriren wir von heute ab

unfern

sämmtlichen Vorrath

in

fertigen Herren- und Knaben-Anzügen, Sommer- und Frühjahrs-Paletots, Sacos, Beinkleidern und Westen, Lustre- und Cachemire-Röcken, leinenen Anzügen

en détail

zu Engrospreisen.

Mit dieser Preisofferte kann Niemand concurriren.

A. Herzmann & Cie,

Kaiserstraße 161.

Wegen Lokalwechsel empfehle ich mit bedeutender Preisermäßigung Hochzeits- und Taufpathen-Geschenke u. u.
Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 167.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Mai. II. Quartal. 71. Abonnementsvorstellung. **Unter Brüdern.** Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in drei Akten nach Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 22. Mai. Erste Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen. Letzte Gastdarstellung der Groß. badischen und k. k. österreichischen Kammerfängerin Fräulein Bianca Bianchi aus Wien. Zum ersten Male wiederholt: **Linda von Chamouny.** Oper in drei Aufzügen von Gaetano Cappi. Musik von Gaetano Donizetti. Linda: Fräulein Bianca Bianchi. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 22. Mai. Theater in Baden. 30. Abonnements-Vorstellung. **Ultimo.** Lustspiel in fünf Akten von G. von Moser.

Sonntag den 24. Mai. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal. 73. Abonnements-Vorstellung. **Undine.** Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 6 Uhr.

Wegen Geschäfts-Berlegung

suche ich mein großes Lager selbstverfertigter eiserner

Sparkochherde

zu reduzieren und verkaufe deshalb zu herabgesetzten Preisen. Die Herde sind von neuester und bester Konstruktion unter voller Garantie für Solidität, Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit.

Karl Ehreiser,

Fabrik eiserner Sparkochherde, Karlstraße 22.

Frische

Ruhrkohlen, erste Sorte,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft **A. v. Steffelin,**

Bahnhofstraße 44 und 46.

Biertrinker

werden auf einen vorzüglichen Stoff, welcher in der Gambrinus-Halle $\frac{1}{10}$ Liter à 10 Pf. verzapft wird, hiermit aufmerksam gemacht.
 Mehrere Biertrinker.

2.1.

L. P. Drescher, Putz- und Modehandlung,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Als
Gelegenheitskauf

empfehle eine grosse

Parthie

einfach schön garnirte

Damen-

und

Mädchenhüte

zu bedeutend herabgesetzten

Preisen.

Knabenhüte!

ein grosser Posten, so lange
noch Vorrath, enorm billig!



Sämmtliche
Neuheiten

in

Hüten, Federn,

Blumen, Bändern,

Samnten, Stoffen,

Tällen, Spitzen

in grösster

Auswahl

billigst.

Nouveautés.

Reelle Bedienung. **Elegante Arbeit.** Billigste Preise.

Beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen meine Restauration

Gut Watthalden in Ettlingen

(am Eingange des Albthals gelegen)

eröffnet habe.

Außer meinen **Tanz- und Restaurationssälen** mit **Rebenzimmern** empfehle meine großen **Park- und Gartenanlagen**. **Prachtvolle Aussicht** in das **Gebirge** und in die **Rhein-ebene**. **Spielplatz für Kinder**. **Weiher** mit **Gondelfahrt-Gelegenheit**.

Keine **Weine** und **vorzügliche Karlsruher** und **Münchener Biere**.

Kalte und warme **Speisen** zu jeder Tageszeit.

Diners und **Soupers** für **Gesellschaften** auf **Bestellung**.

Durch **aufmerksamste Bedienung** werde ich bemüht sein, mir die **Gunst** des mich besuchenden **Publikums** zu **erwerben** und **empfehle** mich

hochachtungsvoll

Brückner.

3.1.

Prima Holzfohlen

in größeren und kleineren Quantitäten
empfehle billigst

Chr. Kaltenbach,

Wdlerstraße 4.

10.7.

Birresborner Mineralwasser, Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Bismarck.

Dr. Jac. Schneider, Trier, sagt in „Das Kyllthal und seine Umgebung 1843“:

„Birresborn gehört zu den angenehmst schmeckenden Sauerlingen und wurde besonders seit dem Anfang des vorigen Jahrhunderts in die benachbarten Städte stark versandt. Unter den vielen Mineralbrunnen, welche die Eifel aufzuweisen hat, ist dieses der vorzüglichste und seine medicinische Anwendung in den verschiedenen Unterleibs-Krankheiten, sowie sein angenehmer Geschmack haben ihm nicht nur in der Nähe, sondern auch in entfernten Gegenden einen berühmten Namen gegeben.“

Central-Depôt: **Julius Dehn** in Karlsruhe.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 21. Mai, Abends 6 Uhr, in der **Kleinen Kirche**: Herr **Stadtpfarrer Schmidt**.

Mit einer Beilage von **Ch. Ulrici**, Buchhandlung in **Karlsruhe**, **Kaiserstraße 157**.

Verlag und Druck der **Ch. Fr. Müller'schen** Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von **Ch. Müller** in **Karlsruhe**.